

## Maschinelle Unterhaltsreinigung

# Einsatz von Scheuersaugmaschinen im Krankenhaus

Gerade in Zeiten, in denen die Kostensituation im Gesundheitswesen zu explodieren scheint, zählt jedes Einsparpotenzial, auch bei der Reinigung. Boden gutmachen kann ein Gebäudereiniger besonders dann, wenn er zuverlässig, kostengünstig und schnell für ein sauberes Erscheinungsbild sorgt. Der Einsatz von Scheuersaugmaschinen bietet ihm dabei eine wirtschaftliche Alternative zur manuellen Reinigung. Darüber hinaus lässt sich mit ihnen oftmals ein besseres Ergebnis erzielen.

Wer ein Gebäude betritt, entscheidet meist spontan, ob er sich darin wohl und gut aufgehoben fühlt. Für den ersten Eindruck ist dabei durchaus entscheidend, ob das Ambiente sauber oder ungepflegt wirkt. Das gilt für öffentliche Gebäude wie Schulen, Rathäuser und Schwimmbäder im Allgemeinen und für Spitäler in ganz besonderem Masse.

Für die gewünschte und erforderliche Sauberkeit sorgt eine regelmässige Nasspflege von harten und elastischen Böden. Sie bindet und entfernt nicht nur den Staub als potenziellen Träger von Krankheitserregern, sondern ist auch deshalb unerlässlich, weil sie langfristig die Instandhaltungskosten reduziert.

schneller und wirtschaftlicher. Das ist möglich, weil sie gleich drei Funktionen zu einem einzigen Arbeitsgang bündelt:

- Gleichmässige Ausbringung der Waschflotte
- Mechanisches Lösen des Schmutzes mittels Scheiben- oder Walzenbürsten
- Aufnahme der Reinigungslösung im gleichen Arbeitsschritt

Bei der täglichen Unterhaltsreinigung wird in der Regel eine Mischung aus Wasser und 1 bis 3% Reinigungsmittel aufgetragen und der Boden mit Scheiben- oder Walzenbürste bearbeitet. Selbst

Darüber hinaus kann man mit ein und derselben Scheuersaugmaschine nicht nur unterhaltsreinigen, sondern je nach Ausstattung auch polieren und grundreinigen.

### Anschaffungskosten schnell amortisiert

Generell kann gesagt werden, dass rund 85 % der Mittel, die Dienstleister für die Gebäudereinigung aufwenden, Lohn- und Lohnnebenkosten sind. Daher amortisieren sich die Anschaffungskosten für eine Maschine, die den Zeitaufwand für die Reinigung deutlich reduziert, vergleichsweise schnell. Gleichzeitig wertet der maschinelle Einsatz die Tätigkeit des Personals auf und ermöglicht ein körpergerechtes Arbeiten. Die damit verbundene Motivation verbessert letztlich auch das Reinigungsergebnis.

Im Krankenhaus, wo die Patienten unbedingt Ruhe brauchen, ist es besonders wichtig, dass der Einsatz von Maschinen nicht als störend empfunden wird. Daher kann man bei modernen Maschinen die Lautstärke modifizieren, zum Beispiel durch Reduktion der Drehzahl der Walzenbürsten oder der Leistung der Saugturbine. Auf diese Weise arbeitet die Scheuersaugmaschine nicht nur leiser, sondern spart auch Strom, und der Verschleiss wird deutlich reduziert. Auf glatten PVC- und Linoleumböden ist dies problemlos möglich, ohne die Reinigungsleistung zu beeinträchtigen. In der Regel findet die tägliche Bodenpflege ausserhalb der Besuchszeiten in den Morgen- oder Abendstunden statt.

Im Krankenhaus kommen Scheuersaugmaschinen bevorzugt im Eingangsbereich, in Fluren, Küche und Sanitärräumen zum Einsatz. Eine Anschaffung lohnt sich gegebenenfalls schon ab einer zu reinigenden Fläche von 100 bis 400 m<sup>2</sup>. Wichtig ist die für den jeweiligen Einsatzzweck richtige Dimensionierung der Maschine. Was die Grösse angeht, unterscheidet man drei Grundtypen:

- Handgeführte Modelle sind meist so wendig, dass sich Hindernisse bequem umfahren lassen. Sie werden in der Regel mit Batterie oder seltener



Abgesehen von Operationsabteilungen und anderen Bereichen, die mit hygienisch sehr anspruchsvollen Mitteln vor Infektionen geschützt werden müssen, gibt es in einem Krankenhaus viele Flächen mit «normalen» Infektionsmöglichkeiten, die sich von anderen öffentlichen Gebäuden kaum unterscheiden – wie Foyers, Flure, Küchen und sanitäre Anlagen. Hier kann eine Scheuersaugmaschine ihre Stärken ausspielen. Denn sie reinigt im Vergleich zur manuellen Lösung mit Mopp und Eimer oft gründlicher,

hartnäckiger Schmutz lässt sich aufgrund der hohen mechanischen Wirkung mühelos entfernen. Ein weiterer Vorteil ist die Tatsache, dass der Saugbalken die Waschflotte sofort in den Schmutzwassertank befördert. Auf diese Weise wird stets hygienisch einwandfrei mit sauberem Klarwasser gearbeitet und der Boden ist – ganz ohne Rutschgefahr – sofort wieder begehbar, was bei Publikumsverkehr besonders wichtig ist. Mit einem Mopp hingegen wird der Schmutz oft eher verteilt als entfernt.

auch mit Netzstrom betrieben. Sehr kompakte Maschinen eignen sich besonders für kleinere und überstellte Flächen.

- Step-on-Maschinen ermöglichen ergonomisches und ermüdungsarmes Arbeiten: Statt auf dem Gerät zu sitzen oder es zu schieben, steht der Bediener auf einem Trittbrett an der Rückseite. Die Maschinen können auf der Stelle drehen, sind dadurch sehr wendig und so schnell wie grössere Aufsitz-Modelle.
- Aufsitz-Maschinen sind für das komfortable Reinigen grosser Flächen ausgelegt. Je grösser ihre Flächenleistung und je kürzer die Rüstzeiten sind, desto wirtschaftlicher kann in langen Arbeitsintervallen gearbeitet werden.

Die Wahl einer geeigneten Maschine hängt nicht nur von der Fläche des zu reinigenden Bodens ab, sondern auch von der Raumaufteilung sowie Menge und Art des anfallenden Schmutzes. Kleinere Scheuersaugmaschine sind wendiger und leichter zu transportieren, zum Beispiel über Schwellen, um Ecken und Hindernisse sowie zwischen einzelnen Stockwerken eines Gebäudes. Step-on-Maschinen sind vergleichsweise kurz und schmal gebaut und passen gegebenenfalls in einen Aufzug und durch Türen. Ausserdem erlauben sie eine gute Sicht auf die zu säubernde Fläche, und um ein Hindernis aus dem Weg zu räumen, kann man schnell ab- und aufsteigen. Beim Einsatz handgeführter kleiner Geräte sollten die Laufwege nicht zu gross sein. Modelle, bei denen man den Schubbügel umlegen und vorwärts wie rückwärts gleichermassen arbeiten kann, sind zum Beispiel sehr vorteilhaft für die Reinigung in engen Sanitärräumen. Sie lassen sich darüber hinaus nach getaner Arbeit kompakt verstauen.

### Walzen- oder Scheibenbürste?

Die Wahl zwischen Walzen- oder Scheibenbürste ist eine wichtige Entscheidung, da der Anpressdruck

### Tipps zur Anschaffung einer Scheuersaugmaschine

- Die Scheuersaugmaschine sollte richtig dimensioniert sein, das heisst ausreichend gross für die zu reinigende Fläche und dennoch möglichst gut zu transportieren. Für bis zu 2500 m<sup>2</sup> grosse Flächen eignen sich handgeführte Modelle, darüber hinaus kommt eher eine Step-on oder Aufsitz-Maschine in Frage.
- Wendigkeit ist besonders wichtig, wenn zum Beispiel im Flur Betten, Rollwagen und andere Hindernisse zu umfahren sind. Sehr kompakte Maschinen eignen sich auch für den Einsatz unter engen Bedingungen, zum Beispiel in Sanitärräumen.
- Gerade im Krankenhaus ist es wichtig, dass die Maschine möglichst wenig Lärm erzeugt. Gegebenenfalls lässt sich dies durch Reduktion der Bürstendrehzahlen und Turbinenleistung erreichen.
- Eine einfache Bedienung erleichtert die Arbeit des Reinigungspersonals: Sind alle Funktionen übersichtlich angeordnet, intuitiv zu handhaben und das Gerät ergonomisch ausgelegt?
- Für einen wirtschaftlichen Einsatz sorgen auch leichte Wartung und Service. Von Vorteil ist, wenn alle Verschleiss-teile gut zugänglich sind und sich Sauglippen und Bürsten ohne Werkzeug und umständliches Schrauben wechseln lassen.

und die Drehzahl einen grossen Einfluss auf die Reinigungswirkung haben. Die Walzenbürstentechnik lässt sich – bei vergleichbarem Anschaffungspreis – variabler einsetzen. Allgemein gilt: Auf glatten Böden wie PVC und Linoleum, die oft im Eingangsbereich und in Fluren zu finden sind, ist bei der Unterhaltsreinigung mit Scheibenbürsten ein gutes Reinigungsergebnis zu erreichen. Bei profilierten Böden und hartnäckigen Verschmutzungen sind Walzenbürsten vorteilhaft, da sie über eine kleinere Auflagefläche und einen bis zu sechsmal höheren Anpressdruck von bis zu 200 g/cm<sup>2</sup> verfügen. Bei Maschinen mit zwischen zwei gegenläufig rotierenden Bürsten wird die Reinigungsflotte nicht nach aussen geschleudert, sondern bildet einen geschlossenen Film. So wird weniger Wasser verbraucht, und das Reinigungsmittel kann länger einwirken. Walzenbürsten passen sich ausserdem Unebenheiten an, verfügen über eine bessere Tiefenwirkung und erreichen auch Rand- und Eckbereiche, sodass weniger Nacharbeit erforderlich ist. Bei Drehzahlen von bis zu 1.500 U/min kann man mit ihnen auch entschichten, polieren und kristallisieren. Die enormen Fliehkräfte führen nebenbei zu



einem Selbstreinigungseffekt. Und: Bei Maschinen mit eingebauter Kehrlade befördern die Walzenbürsten groben und lose aufliegenden Schmutz nach dem Überwurfprinzip in einen Behälter im Schrubbkopf. Das erspart das Vorkehren oder Moppen und somit einen kompletten Arbeitsschritt.

**Dauer:** 4 Semester | **Beginn:** Februar 2012 | **Kosten:** Euro 1.650,- pro Semester | **ECTS:** 90 | **Abschluss:** MSc. (Health & Fitness)  
**Zulassung:** Fachlich in Frage kommendes Studium (Magister-, Diplom-, Bachelorstudium) an einer Universität oder Fachhochschule



UNIVERSITÄTSLEHRGANG

## HEALTH & FITNESS MASTER OF SCIENCE

Der Universitätslehrgang bildet qualifizierte „Health and Fitness“ Professionals aus. Das Studienprogramm umfasst insgesamt 35 Semesterwochenstunden/90 ECTS und dauert vier Semester. Die Lehrveranstaltungen werden in Blockform angeboten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges sind die AbsolventInnen berechtigt, den akademischen Grad „Master of Science (Health and Fitness)“ zu führen.

**Information und Anmeldung:**

Interfakultärer Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI der Universität Salzburg  
 MMag.<sup>a</sup> Birgit Pötzelsberger · Schlossallee 49 · A-5400 Hallein-Rif · Tel.: +43 (0)662-8044-4869  
 E-Mail: birgit.potzelsberger@sbg.ac.at · [www.uni-salzburg.at/spo/healthandfitness](http://www.uni-salzburg.at/spo/healthandfitness)

